

Hüttenzustieg à la Sommer 2009: wechselhaft





Halb(e)seile im Einsatz, erhöhter Personalaufwand!



'Wasserfallklettern' im Sommer 2009







Tourenbesprechung für den nächsten Tag



Die vielleicht größten Kartoffeln der Schweiz!



Hat geklappt: Abmarsch Punkt 7 Uhr!





Wie immer: "10 m eben, dann steil bergauf" O-Ton Uli,



erstes Hindernis zum Vorabgletscher.



Das Schwarzwändli,



Im großen Martinsmadkessel





Noch kein Gletscher, nur Firn auf steilen Platten



'Luis Trenker' - 2009



Vorabgletscher, Bündner (3028 m) und Glarner (3018 m) Vorab



Sieht nicht so aus, ist aber ebenfalls ein Gletscherberg, der Piz Sardona (hinten)





Kein Wölkchen am Himmel,



Auf dem Glarner Vorab (3018 m)



Was für ein Berg, der Tödi!



Wahlweise in Firn oder Fels,





der Aufstieg zum Bündner Vorab.



Seilschaft vor großer Kulisse: Piz Palu, Piz Bernina (mit Biancograt), Piz Roseg



Gipfel des Bündner Vorabs (3028 m) erreicht



Gletscherhorngipfel (2805 m)





Entspannung auf dem Gletscherhorn



Gletscherhorn vom Gletscherrand



Einweisung der Seilschaften, auf dem leeren Vorabgletscher kaum nötig



Abstieg zur Martinsmadhütte,





und immer noch wartet das Schwarzwändli!



Die Zwölfihörner, blieben dieses Mal leider unberührt.



Gunthers Steine, erhöhen das Rucksackgewicht erheblich!



In der Ofenrus, wieder leichte Kletterei





Die Gipfel des Vortrags: Bündner & Glarner Vorab, Gletscherhorn



Traumlandschaft: die Segnas sur



Steile, harte Schneefelder zum Grischsattel, Sicherheit geht vor, deshalb Steigeisen ran!



Unser Ziel, das Martinsloch!





Leider seit Herbst 2008 gesperrt wegen akuter Steinschlaggefahr



Aber dort gibt's gleich ...

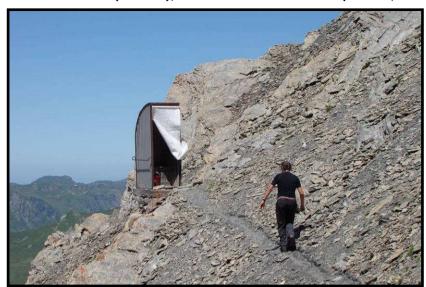


Die letzten anstrengenden Meter zum Segnaspass (2627 m)



in der Mountain Lodge direkt am Pass.





Josef beim alpinen Klogang,



Die letzten von 2200 Meter Abstieg,



lieber sitzend, sicher ist sicher!



danach sind alles etwas kaputt, Gunthers Hose aber am meisten!

